Akt.-Ges. für Strumpfwarenfabrikation vorm. Max Segall

in Berlin, C. 19, Köllnischer Fischmarkt 5.

Gegründet: 23./3. 1898 mit Wirkung ab 1./1. 1898. Übernahmepreis M. 1338 684. Gründung siehe Jahrg. 1901/02. Bis 12./4. 1904 lautete die Firma Max Segall A.-G.

Zweck: Anfertigung von Strumpfwaren u. verwandten Artikeln u. Kauf u. Handel mit dergleichen Artikeln, insbes. Erwerb und Fortbetrieb des der offenen Handels-Ges. in Firma Max Segall in Berlin gehörigen Geschäfts. Besitz: a) das von der Firma in Berlin und 11 auswärtigen Arbeitsstätten betriebene Fabrikationsgeschäft mit dem in Alt-Budkowitz gelegenen ca. 40 a 40 qm grossen Grundbesitz, Fabrikanlagen, Gebäuden etc.; b) das zu Berlin, Köllnischer Fischmarkt 5 befindliche Fabrikationsgeschäft. Seit 1903 Filiale in Chemnitz für gewebte Artikel. Das der Ges. gehörige Hausgrundstück Köllnischer Fischmarkt wurde 1904 für einen den Buchwert um ca. M. 70 000 übersteigenden Preis verkauft (hiervon M. 45 000 zu Abschreib. auf Masch. verwendet). Ihre bisherigen Geschäftsräume hat sich die Ges. für eine lange Reihe von Jahren gesichert. Der 1908 eingetretene Konjunktur-Umschwung auf dem Wollmarkte und die Abwärtsbewegung auf dem Baumwollmarkte, sowie ein allg. geschäftl. Niedergang zeitigten neben der Minderbewertung der Lagerbestände einen Verlust von M. 218 967, der sich nach Verwendung von M. 21 764 des R.-F. auf M. 197 203 reduzierte; 1909 erbrachte aus gleichen Gründen noch einen Verlust von M. 28 413. Im Jahre 1910 konnte ein Gewinn von M. 62 699 erzielt u. die Unterbilanz von M. 225 615 auf M. 162 916 vermindert werden, 1911 weiter um M. 30 424 Gewinn auf M. 132 492, 1912 um M. 51 848 auf M. 80 643 reduziert u. 1913 ganz getilgt.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 250 000, beschloss die G.-V. v. 18./11. 1902 Herabsetz. auf M. 1 000 000 durch Rückkauf von 250 Aktien zu 68,50%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., bis 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R. (ausser einer festen Vergüt. von M. 1500 pro Mitgl. u. M. 3000 an Vors.), Überrest Super-Div. bezw. zur Verf. der G.-V. Die Tant. des Vorst. u. Beamten werden als Geschäfts-Unk. verbucht.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Fabrik-Grundstück u. Gebäude 31 423, Utensil. u. Masch. 55 434, Debit. 532 766, Kassa 56 206, Wechsel 6321, Effekten 16 090, Hypoth. 175 000, Waren 417 918, Assekuranz 2106. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Bank-Kredit. 70 000, andere Kredit. 221 792, Gewinn 1475 (zum R.-F.). Sa. M. 1 293 268.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 80 643, Handl.-Unk. 137 733, Zs. 8387, Masch.-Reparat. 3296, Kursverlust 353, Abschreib. 5914, do. auf Debit. 547, Gewinn 1475. — Kredit: Waren-Bruttogewinn 236 821, Eingang abgeschrieb. Forder. 1530. Sa. M. 238 351.

Kurs Ende 1899—1913: 128,60, 100, —, 79,25, 111, 111,25, 104,75, 107, 91,60, 70,50, 66, 62, 58, 50,50, 67,50% Aufgel. 22./6. 1899 zu 123%₀; erster Kurs 26./6. 1899: 126%₀. Notiert Berlin.

Dividenden 1898—1913: 7½, 8½, 6½, 0, 4, 4½, 6, 7, 7½, 6, 0, 0, 0, 0, 0%₀. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gust. Casper, Karl Kalinke.

Prokuristen: Eugen Albu, Max Hirsch.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Justizrat Alb. Pinner, Berlin; Max Bergmann, Charlottenburg; Rentier Dir. Otto Koerner, Magdeburg.

Zahlstellen: Berlin: Ges.-Kasse, Commerz- u. Disconto-Bank, Dresdner Bank.

Glanzfäden-Aktiengesellschaft in Berlin,

Charlottenstrasse 66 II.

Gegründet: 12./11. 1909; eingetr. 25./1. 1910. Gründer siehe Jahrg. 1913/14. Auf das A.-K. brachte in die Ges. ein Mitgründer Rud. Linkmeyer seine Erfind. zur Erzeug. von Kunstfäden für Deutschland, insbes. das D. R. P. Nr. 206 883, die D. R. G. M. Nr. 374 076 u. 392 955, die Rechte aus den Patentanmeldungen bei dem Deutschen Patentamt F. 24 996, F. 25 243, F. 25 708, F. 26 459, F. 26 614, F. 26 697, F. 25 571, F. 26 187, L. 28 018, L. 28 080, L. 27 937. Der Wert dieser Einlage ist auf M. 400 000 festgesetzt, wofür 400 für vollgezahlt erachtete Aktien z. Nennbetrag gewährt wurden. Die übrigen Gründer haben von dem A.-K. übernommen: 1. M. 100 000, 2. M. 100 000, 3. M. 100 000, 4. M. 85 000, 5. M. 185 000, 6. M. 30 000. Auf diese M. 600 000 Aktien sind 25%₀ eingezahlt.

Zweck: Erwerb, Errichtung u. Betrieb sowie Beteiligung an Unternehmen im Gebiete der Chemie- u. Textil-Industrie, insbes. 1. Herstellung, Bearbeitung, Verwertung u. der Handel in Glanzfäden u. Produkten aus Zellulose; 2. Herstellung u. Verwert. von Nebenprodukten; 3. Erwerb oder Pachtung bestehender oder zukünftiger Fabriken, Betriebe u. Unternehmen, welche ganz oder teilweise ähnliche Zwecke verfolgen, sowie die Beteilig. an solchen Fabriken, Betrieben u. Unternehmen. Dritter; 4. Anlage u. Errichtung von neuen Fabriken, Niederlass., Zweig- u. Unterges., Agenturen u. Betrieben im Inlande; 5. Ausübung aller mit dem Zwecke der Ges. zus.hängenden chem., mech., textilen u. anderen Nebenbetriebe; 6. Erwerb. Verwert. u. Veräusser. von Patenten, Lizenzen u. Verfahren sowie Beteilig. an solchen; 7. Bebauung der Liegenschaften d. Ges. zu Fabriken u. Wohnzwecken sowie der weitere Erwerb hierzu geeigneter Grundstücke. Die in Petersdorf im Riesengeb. neu erbaute Fabrikanlage kam 1911 in Betrieb. Die Unterbilanz stieg 1911 von M. 11 917 auf M. 55 064, 1912 um M. 244 671 auf M. 299 735, 1913 auf M. 445 719.